

## **„Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen 2019“**

### **Antrag auf Zertifizierung für Kommunen ab 20.000 Einwohner**

Version: Antragsformular-G2019\_V1.0

Dieser Fragebogen richtet sich an Kommunen ab 20.000 Einwohnern, die im Jahr 2019 einen Antrag auf Zertifizierung „Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen“ beim Land Niedersachsen stellen möchten. Für Kommunen bis 20.000 Einwohner steht ein getrennter Fragebogen zur Verfügung. Sollten Sie sich unsicher sein, welchen Fragebogen Sie für den Antrag ausfüllen müssen, so fragen Sie gerne beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung oder der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen e. V. (AGFK) nach (Kontakt siehe unten).

Notwendige Voraussetzungen für die Zertifizierung „Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen“ sind<sup>1</sup>

- ein politischer Grundlagenbeschluss zur Radverkehrsförderung,
- eine konzeptionelle Grundlage der Radverkehrsförderung (Radverkehrskonzept, Klimaschutzteilkonzept o. ä.)<sup>2</sup> sowie
- die Mitgliedschaft in der AGFK.

Sollten diese Voraussetzungen für Ihre Kommune nicht erfüllt sein, so ist eine Zertifizierung nicht möglich.

Der Antrag muss durch die/dem Ober-/Bürgermeister/in, der/dem Landrätin/rat oder einer/m Vertreter/in (i. V.) unterschrieben werden.

Die Bewertung wird entsprechend der Größe, den Aufgaben sowie den örtlichen und strukturellen Gegebenheiten angepasst.

In die Bewertung fließt neben dem Engagement der Politik und der Verwaltung auch das anderer Akteure zur Radverkehrsförderung in der Kommune ein. Dieses Engagement sollte sich bereits in der Antragsstellung widerspiegeln.

Bitte füllen Sie den Fragebogen möglichst vollständig aus, wobei textliche Beschreibungen faktenorientiert und kurz und knapp gehalten werden sollen. Sollten Sie keine Zuständigkeiten in Themenblöcken oder Unterblöcken haben, dann begründen Sie dies bitte. Im Verfahren ergeben sich in den Regel Rückfragen, die wir mit Ihnen klären.

Treffen Sie dabei bitte Aussagen darüber, ob es sich um bereits umgesetzte Maßnahmen (innerhalb der letzten fünf Jahre) oder konkret geplante Maßnahmen handelt (Beschluss o. Ä. vorhanden).

Ihrem Antrag auf Zertifizierung fügen Sie bitte darüber hinaus gehende Anlagen (Beschlüsse, Konzepte, Maßnahmenprogramme, Broschüren, Faltblätter, Fotos) bei. Bitte nummerieren Sie die Anlagen sinnvoll und listen

<sup>1</sup> Ab 2020 muss zusätzlich ein Gremienbeschluss vorgelegt werden, aufgrund dessen dieser Antrag gestellt wird.

<sup>2</sup> Ab 2020 darf die konzeptionelle Grundlage nicht älter als zehn Jahre sein.

diese am Ende diese Dokumente auf. Bitte fügen Sie auf jeden Fall eine Karte Ihrer Kommune (Fahrradstadtplan o. ä.) bei.

Der Einsendeschluss für Zertifizierungsanträge ist für Erstzertifizierungen der 31. Januar (ab 2020 der 30. November des Vorjahres). Grundsätzlich ist der Zeitpunkt des Eingangs des Antrags ausschlaggebend für die Bearbeitung des Antrags. Sollten in einem Jahr zu viele Anträge eingehen, behält es sich die Jury vor, nur einen Teil der Anträge im laufenden Jahr zu bearbeiten. Die anderen Anträge werden ins Folgejahr verschoben.

Ihren Zertifizierungsantrag senden Sie bitte gedruckt in zweifacher Ausführung (Anlagen einfach) und auf einem Datenträger im PDF-Format und als Word-Datei an das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Ansprechpartnerin Radverkehr, Frau Anja Heuck, Friedrichswall 1, 30159 Hannover.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Anja Heuck, Ansprechpartnerin Radverkehr, Tel. 0511 / 120 78 78, anja.heuck@mw.niedersachsen.de, oder Herrn Edwin Süsselbeck, AGFK-Geschäftsführer, Tel. 0511 / 92 00 71 78, edwin.suesselbeck@agfk-niedersachsen.de.

Informationen zum Ablauf erhalten Sie bei der AGFK.

#### **Ansatz der Punktevergabe und Gewichtung (Fragebogen für Kommunen ab 20.000 Einwohner):**

Die Zertifizierungskriterien untergliedern sich in sechs verschiedene Bewertungsblöcke, die unterschiedlich gewichtet werden:

<b>Kategorie</b>	<b>Gewichtung</b>	<b>Erforderliches Mindestquorum</b>
A Strategische Grundlagen	10 %	In jeder Kategorie muss jeweils mindestens 50 % der möglichen Punktzahl erreicht werden.
B Fahrradklima	20 %	
C Infrastruktur	35 %	
D Verkehrssicherheitsarbeit	15 %	
E Berufsradverkehr	10 %	
F Fahrradtourismus und Freizeitradverkehr	10 %	
<b>Summe</b>	<b>100 %</b>	<b>Erforderlich ist das Erreichen von mindestens 70 % der möglichen Punktzahl.</b>
G Weitere fahrradfreundliche Aktivitäten in der Kommune		In dieser Kategorie können fehlende Punkte in den Kategorien A bis F ausgeglichen werden.
H Weitere Fragen: ...und was wir darüber hinaus noch gerne wissen möchten		Diese Kategorie fließt nicht in die Punktevergabe ein.

# **Antrag auf Zertifizierung „Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen 2019“**

## **– Fragebogen für Kommunen ab 20.000 Einwohner**

### **Allgemeine Informationen zur Kommune:**

Name der Kommune:

Größe:  km<sup>2</sup>

Einwohnerzahl:  Einwohner

Einwohnerdichte:  Einwohner/km<sup>2</sup>

Siedlungsstruktur:  eher verstädterter Raum  
 eher ländlicher Raum

Hauptort: Name des Hauptortes:   
Einwohnerzahl des Hauptortes:  Einwohner  
Anteil der Bevölkerung des Hauptortes an der Gesamtbevölkerung der Kommune:  %

Ortsteile: Anzahl Ortsteile:   
Zahl der Ortsteile mit Versorgungsfunktion:   
Einwohnerzahl größter Ortsteil:  Einwohner  
Einwohnerzahl kleinster Ortsteil:  Einwohner

Gibt es darüber hinaus Besonderheiten der Siedlungsstruktur?  ja, und zwar:   
 nein

Zugehörige/r Landkreis/kommunale Gebietskörperschaft:

### **Ansprechpartner/in für den Radverkehr (z. B. Radverkehrsbeauftragte/r):**

Name:

Abteilung/Funktion:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

---

Ort, Datum

---

Unterschrift (Ober-/Bürgermeister/in, Landrätin/rat, Vertreter/in)

---

Name und Funktion in Druckbuchstaben

Version 2019

## A Strategische Grundlagen

### A.1 Kommunalpolitische Zielsetzungen

A.1.1 Welche **Beschlüsse von Rat, Kreistag oder Regions-/Verbandsversammlung** liegen als Grundsatzentscheidungen zur Radverkehrsförderung vor?

, Anlagennummer/n:

A.1.2 Welche politischen Gremien haben sich mit dem **Antrag** auf Zertifizierung befasst?

, Anlagennummer/n:

keins

A.1.3 Gibt es einen politischen Beschluss zur **Entwicklung des Radverkehrsanteils**?

ja, Anlagennummer /n:

nein

A.1.4 Wie **entwickelt** sich der Radverkehrsanteil und welches Ziel wurde gesteckt?

Höhe Ausgangswert:  im Jahr

Höhe Zielwert:  für das Jahr

Wurde eine Entwicklung dokumentiert?  ja, in folgender Form:

keine Erhebung

A.1.5 Wie wurde der Radverkehrsanteil **ermittelt**?

Erhebungsjahr:

Erfassungsmethode/Erhebungsgrundlage:  (Modal Split oder vergleichbare aussagekräftige Daten (z. B. Daten aus Radverkehrszählung))

keine Erhebung

### A.2 Konzeptionelle Grundlagen

A.2.1 Welches **Konzept** liegt der Radverkehrsförderung Ihrer Kommune zugrunde?

Radverkehrskonzept aus dem Jahr

Klimaschutzteilkonzept aus dem Jahr

ein  (Name des Konzeptes) aus dem Jahr  , Anlagennummer/n:

A.2.2 Welches sind die wesentlichen **Inhalte und Schwerpunkte** des Konzeptes?

	behandelt	konkrete Maßnahmen hinterlegt	konkrete Kosten hinterlegt	Priorisierung im Handlungsfeld vorgenommen
Handlungsfeld				
Radverkehrsnetz (Alltags- und/oder Freizeitverkehr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wegeinfrastruktur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrradparken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radverkehrswegweisung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verknüpfung mit anderen Verkehrsmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radtourismus und Freizeitradverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsradverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualitätsmanagement/Evaluierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anderes, und zwar: <input type="checkbox"/> (z. B. soziale Teilhabe und Gesundheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

A.3 **Personelle/organisatorische Vorkehrungen**

A.3.1 Welche **Stellenanteile** sind für Radverkehrsbelange vorgesehen?

Radverkehrsbeauftragte/r:

weitere:

A.3.2 Gibt es einen gesonderten **Arbeitskreis** o. Ä. für die Radverkehrsbelange?

ja

nein

Wenn ja:

Zusammensetzung:

Sitzungshäufigkeit:

Letzte Sitzung am

Inhalte:

Arbeitskreis existiert seit:  (Jahr)

A.3.3 An welchen **Fortbildungen** über Radverkehrsbelange nahmen Vertreterinnen und Vertreter Ihrer Kommune in den letzten drei Jahren teil?

AGFK:

Fahrradakademie:

andere:

#### A.4 Finanzielle Vorkehrungen

A.4.1 Bitte machen Sie Angaben zu den eingesetzten **Finanzmitteln**. Bitte berücksichtigen Sie dabei anteilig auch große Straßenbauprojekte, wenn bei deren Umsetzung Radverkehrsanlagen realisiert wurden.

Jahr	Eingesetzte Finanzmittel für den Radverkehr (mit Fördermitteln)	...davon für <b>Infrastruktur</b> (z. B. Wegeausbau, Wegweisung, Fahrradparken)	...davon für <b>nicht investive</b> Maßnahmen (z. B. Konzepte, Öffentlichkeitsarbeit)
2016	<input type="text"/> €	<input type="text"/> €	<input type="text"/> €
2017	<input type="text"/> €	<input type="text"/> €	<input type="text"/> €
2018	<input type="text"/> €	<input type="text"/> €	<input type="text"/> €
2019	<input type="text"/> €	<input type="text"/> €	<input type="text"/> €
2020	<input type="text"/> €	<input type="text"/> €	<input type="text"/> €
2021	<input type="text"/> €	<input type="text"/> €	<input type="text"/> €

#### A.5 Zusammenarbeit mit kreisangehörigen Kommunen

*Fragen ausschließlich für Landkreise/Region Hannover/kommunale Zusammenschlüsse.*

A.5.1 Wie **unterstützt Ihre Kommune** die kreisangehörigen Kommunen in der Radverkehrsförderung?

finanzielle Förderung, und zwar:

Unterstützung bei der Erstellung von Förderanträgen, und zwar:

Übernahm von Planungsleistungen, und zwar:

besondere Programme (z. B. „1000-Bügel-Programm“), und zwar:

anderes, und zwar:

keine Unterstützung

A.5.2 Wie erfolgt die **Einbindung** der kreisangehörigen Kommunen in die Radverkehrsförderung?

Arbeitskreis, und zwar:

anders, und zwar:

keine

Version 2019



## B Fahrradklima

Das Fahrradfreundliche Klima wird insbesondere bei der Bereisung eine Rolle spielen.

### B.1 Kommunikation

B.1.1 Gibt es in Ihrer Kommune eine konzeptionelle Grundlage für die **Öffentlichkeitsarbeit bzw. Kommunikation** mit Bezug zur Radverkehrsförderung (ggf. als Bestandteil eines anderen Konzeptes)?

ja, und zwar \_\_\_\_\_ (Name der konzeptionellen Grundlage) wurde im Jahr \_\_\_\_\_ erstellt, Anlagennummer/n: \_\_\_\_\_

nein

Wenn ja, bitte beschreiben Sie kurz die wesentlichen Inhalte:

\_\_\_\_\_

B.1.2 Bitte erläutern Sie, welche **Bausteine** aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen Ihre Kommune zur Stärkung des Radverkehrs einsetzt.

Broschüren/Flyer, und zwar: \_\_\_\_\_, Anlagennummer/n: \_\_\_\_\_

Internet, Webadresse: \_\_\_\_\_

soziale Medien, folgende: \_\_\_\_\_

regelmäßige Berichte in der örtlichen Presse über die Aktivitäten zum Radverkehr, Anlagennummer/n: \_\_\_\_\_

Verwendung eines eigenen Logos zum Radverkehr, Anlagennummer/n: \_\_\_\_\_

Fahrradkarte/Fahrradstadtplan, Anlagennummer/n: \_\_\_\_\_

Teilnahme an und Durchführung von Wettbewerben, und zwar: \_\_\_\_\_, Anlagennummer/n: \_\_\_\_\_

Ausrichtung von Veranstaltungen und Festen, und zwar: \_\_\_\_\_, Anlagennummer/n: \_\_\_\_\_

Aktionen mit Abgeordneten oder lokaler Prominenz (z. B. Radtouren), und zwar: \_\_\_\_\_, Anlagennummer/n: \_\_\_\_\_

Einsatz von Werbeartikeln mit Radverkehrsbezug, und zwar: \_\_\_\_\_, Anlagennummer/n: \_\_\_\_\_

sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_, Anlagennummer/n: \_\_\_\_\_

keine Angebote

B.1.3 Wurden oder werden **Workshops** oder andere Veranstaltungen/Tagungen zum Thema Radverkehr von Seiten Ihrer Kommune durchgeführt oder unterstützt?

ja, Häufigkeit \_\_\_\_\_, Veranstalter: \_\_\_\_\_

nein

B.1.4 Mit wem arbeitet Ihre Kommune im Bereich der Radverkehrsförderung **zusammen**?

andere Gebietskörperschaft, und zwar \_\_\_\_\_ in folgender Form \_\_\_\_\_

Verbände/Institutionen/Initiativen, und zwar \_\_\_\_\_ in folgender Form \_\_\_\_\_

- Unternehmen, und zwar \_\_\_\_\_ in folgender Form \_\_\_\_\_
- Einzelhandel, und zwar \_\_\_\_\_ in folgender Form \_\_\_\_\_
- andere, und zwar \_\_\_\_\_ in folgender Form \_\_\_\_\_
- keinem

B.1.5 Durch wen wird das fahrradfreundliche Klima in Ihrer Kommune **mitgetragen**?

- Politik, weil \_\_\_\_\_
- Verwaltung, weil \_\_\_\_\_
- Verbände, weil \_\_\_\_\_
- Unternehmen, weil \_\_\_\_\_
- Einzelhandel, weil \_\_\_\_\_
- Bevölkerung, weil \_\_\_\_\_
- andere, und zwar: \_\_\_\_\_, weil \_\_\_\_\_

## B.2 Service

B.2.1 Gibt es in Ihrer Kommune **Miet-/Leihfahrräder** (einschließlich Lastenräder)?

- ja, und zwar folgende Angebote: \_\_\_\_\_
- nein

B.2.2 Gibt es in Ihrer Kommune ein öffentliches **Fahrradverleihsystem**?

- ja, und zwar: \_\_\_\_\_
- nein

B.2.3 Welche **infrastrukturellen Serviceleistungen** – ggf. auch durch Dritte initiiert – werden in Ihrer Kommune angeboten?

- öffentliche Luftpumpe, Anzahl: \_\_\_\_\_
- Servicesäule mit Werkzeug, Anzahl: \_\_\_\_\_
- Zählstelle mit Anzeige, Anzahl: \_\_\_\_\_
- Bitumenkeile an unzureichend abgesenkten Bordsteinkanten, Anzahl: \_\_\_\_\_
- Detektoren, Kontaktschleifen o. ä. an Lichtsignalanlagen, Anzahl: \_\_\_\_\_
- vorgezogene Anforderungstaster an Lichtsignalanlagen, Anzahl: \_\_\_\_\_
- Lichtsignalanlagen mit Countdownanzeige, Anzahl: \_\_\_\_\_
- Fußrasten an Lichtsignalanlagen zum komfortablen Warten, Anzahl: \_\_\_\_\_
- Ampelgriffe, Anzahl: \_\_\_\_\_
- andere, und zwar: \_\_\_\_\_
- keine

B.2.4 Gibt es **weitere Serviceangebote** – ggf. auch durch Dritte initiiert –, die zu einem fahradfreundlichen Klima in Ihrer Kommune beitragen?

Ausleihmöglichkeit von Lastenräder/-anhänger durch den Einzelhandel:

Lieferservice durch:

Bereitstellung von Reparatursets durch:

mobiler Pannenservice durch:

andere, und zwar:  durch:

Version 2019

## C Infrastruktur

### C.1 Radverkehrsnetz

C.1.1 Ist in Ihrer Kommune ein flächendeckendes **Radverkehrsnetz** für den Alltagsradverkehr, für den Freizeitradverkehr oder für beide Verkehrszwecke kombiniert vorhanden bzw. geplant?

	komplett vorhanden	teilweise vorhanden	geplant
<input type="checkbox"/> ja, für den Alltagsradverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ja, für den Freizeitradverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> nein			

Wenn teilweise vorhanden oder geplant:

Welchen Umsetzungsstand hat das Netz? Inwieweit wurden für die Umsetzung Prioritäten festgelegt?

\_\_\_\_\_

C.1.2 Ist das Netz über die kommunalen Grenzen hinaus **verknüpft**?

ja, vollständig

ja, teilweise

nein

C.1.3 Gibt es **Bestandsdaten** über das Radverkehrsnetz?

ja, in Form eines digitalen Katasters, Anlagennummer eines Auszugs: \_\_\_\_\_

ja, in folgender Form \_\_\_\_\_, Anlagennummer eines Auszugs: \_\_\_\_\_

nein

Wenn ja, wie erfolgt die Pflege der Daten?

\_\_\_\_\_

### C.2 Wegeinfrastruktur

C.2.1 Gibt es eine **konzeptionelle/planerische Grundlage** für den Neu- und Ausbau der Wegeinfrastruktur?

ja und zwar \_\_\_\_\_, Anlagennummer/n: \_\_\_\_\_

nein

Dieses beinhaltet:

konkrete Maßnahmen

- konkrete Kosten
- konkrete Prioritäten

C.2.2 Welche **Länge** haben in Ihrer Kommune die klassifizierte Straßen und die straßenbegleitenden Radwege und Radfahrstreifen an diesen?

	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreis-/Hauptverkehrsstraßen
Gesamtlänge	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km
davon mit straßenbegleitendem Radweg oder Radfahrstreifen	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km
Gesamtlänge in Zuständigkeit der Kommune	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km
davon mit straßenbegleitendem Radweg oder Radfahrstreifen	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km

C.2.3 Welche **Qualitätsstandards** gelten für den Bau von Radverkehrsanlagen?

- ERA-Regelmaße
- ERA-Mindestmaße
- andere, und zwar:
- keine

Bitte geben Sie an, wie viele Kilometer welchem Standard entsprechen:

	mit mehr als ERA-Regelmaß	mit ERA-Regelmaß	mit ERA-Mindestmaß	mit weniger als ERA-Mindestmaß
Länge der klassifizierten oder Hauptverkehrsstraßen mit straßenbegleitenden Radwegen oder Radfahrstreifen	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km
davon in der Zuständigkeit der Kommune	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km
Länge der Erschließungsstraßen mit straßenbegleitenden Radwegen oder Radfahrstreifen	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km

C.2.4 Wie erfolgt in Ihrer Kommune die **Zustandserfassung** der Radverkehrsanlagen?

- 
- keine

C.2.5 Gibt es in Ihrer Kommune **Schutzstreifen oder Piktogrammketten/Sharrows**?

- Schutzstreifen mit einer Gesamtlänge von \_\_\_\_\_ km, davon \_\_\_\_\_ km nach ERA-Regelmaß
- Piktogrammketten/Sharrows, \_\_\_\_\_ (Anzahl) mit einer Gesamtlänge von \_\_\_\_\_ km
- nein

C.2.6 Gibt es in Ihrer Kommune **Gemeinschafts- oder Bürgerradwege**?

- Gemeinschaftsradwege, \_\_\_\_\_ (Anzahl) mit einer Gesamtlänge von \_\_\_\_\_ km
- Bürgerradwege, \_\_\_\_\_ (Anzahl) mit einer Gesamtlänge von \_\_\_\_\_ km
- nein

C.2.7 Aus welchem **Material** besteht bei Ihnen in der Regel die Oberfläche bei neuen baulichen Radwegen?

- Asphalt
- Beton
- ungefaste Betonsteine (ohne Randabschrägungen)
- gefaste Betonsteine (mit Randabschrägungen)
- anderes Material, und zwar: \_\_\_\_\_

C.2.8 Sind neue Radwege in Ihrer Kommune **einheitlich gestaltet**?

- ja, in folgender Weise: \_\_\_\_\_
- nein

C.2.9 Gibt es in Ihrer Kommune **Fahrradstraßen**?

- ja, \_\_\_\_\_ (Anzahl) mit einer Gesamtlänge von \_\_\_\_\_ km
- nein

C.2.10 Sind Fahrradstraßen in Ihrer Kommune **einheitlich gestaltet** oder verfügen diese über immer wiederkehrende Gestaltungselemente?

- ja, in folgender Form \_\_\_\_\_
- nein

C.2.11 Sind in Ihrer Kommune **Einbahnstraßen** für Radfahrende in Gegenrichtung geöffnet?

- ja, von insgesamt \_\_\_\_\_ (Anzahl) Einbahnstraßen sind \_\_\_\_\_ (Anzahl) für den gegengerichteten Radverkehr geöffnet
- nein

C.2.12 Gibt es **weitere Führungselemente** des Radverkehrs?

- besondere Straßenraumgestaltungen, und zwar \_\_\_\_\_
- andere, und zwar \_\_\_\_\_
- keine

### C.3 Knotenpunkte und Querungen

C.3.1 Erfolgt eine besondere Berücksichtigung des Radverkehrs bei der **Lichtsignalsteuerung**?

Anzahl der Lichtsignalanlagen, davon in eigener Zuständigkeit:  (Anzahl)

- Vorlaufgrün für Radverkehr
- Grünanforderung durch  (verwendete Technik)
- anders, und zwar:
- keine

C.3.2 Gibt es **weitere Führungselemente** an Knotenpunkten?

- Abbiegefahrstreifen an Knotenpunkten
- Markierung von aufgeweiteten Radaufstellflächen (ARAS)
- Markierung von Aufstellflächen für indirekt linksabbiegenden Radverkehr
- Fahrradunter- und -überführungen (planfreie Führung des Radverkehrs)
- andere, und zwar
- keine

C.3.3 Gibt es an untergeordneten Einmündungen und Grundstückszufahrten **Radwegüberfahrten** ?

- ja, durchgängig
- ja, überwiegend
- ja, teilweise
- nein

C.3.4 Sind in Ihrer Kommune straßenunabhängige Radverbindungen **gegenüber Erschließungsstraßen bevorrechtigt**?

- ja,  (Anzahl)
- nein

C.3.5 Wie erfolgt die **Querungssicherung** beim Übergang von Zweirichtungsradverkehrsanlagen außerorts auf die richtungstreue Führung innerorts?

- 
- keine

C.3.6 Wie sind in Ihrer Kommune **Sperrpfosten/Poller und Umlaufsperrn an Radverbindungen** ausgestaltet?

- Ausgestaltung entsprechend ERA
- anders, und zwar
- keine Sperrpfosten/Poller und Umlaufsperrn vorhanden

#### C.4 Wegunterhaltung

C.4.1 Wie häufig erfolgt die **Instandhaltungskontrolle**?

- 1x jährlich
- 2x jährlich
- alle drei Monate
- monatlich
- anders, und zwar: \_\_\_\_\_

C.4.2 Gibt es in Ihrer Kommune ein **Mängelmeldesystem**?

- ja, Mängelmeldesystem im Internet unter \_\_\_\_\_ (Adresse)
- ja, spezielle App, und zwar: \_\_\_\_\_
- ja, Servicehotline
- ja, Postkarten
- anderes, und zwar: \_\_\_\_\_
- nein

C.4.3 Wie ist der **Winterdienst** für Radwege in Ihrer Kommune geregelt?

- es gibt eine Priorisierung, Räumung und Streuung in der höchsten Prioritätenstufe erfolgt bis: \_\_\_\_\_ (Zeitfenster)
- Übernahme des Winterdienstes durch unsere Kommune bei der Radverkehrsinfrastruktur in der Baulast von Dritten, und zwar: \_\_\_\_\_
- keine Regelung

#### C.5 Wegweisung

C.5.1 Gibt es eine **wegweisende Beschilderung** für den Radverkehr?

- ja
- nein

Wenn ja: Ist das Radverkehrsnetz nach FGSV-Standard beschildert?

- ja
- nein

C.5.2 In welcher Form erfolgt die **Kontrolle und Unterhaltung** der Radverkehrswegweisung?

Zuständigkeit der Kontrolle: \_\_\_\_\_

Finanzierung der Kontrolle durch: \_\_\_\_\_

zeitlicher Rahmen bis zur Mängelbeseitigung: \_\_\_\_\_

C.5.3 Wie häufig erfolgt die **Kontrolle** der Radverkehrswegweisung?

- 1x jährlich



- 2x jährlich
- alle drei Monate
- anders, und zwar: \_\_\_\_\_

C.5.4 Ist ein **Wegweiskataster** vorhanden?

- ja, digitales Wegweiskataster
- ja, analoges Wegweiskataster
- nein

Wenn ja:

Anlagennummer Beispielblatt \_\_\_\_\_

Anlagennummer Standortplan oder Auszug Standortplan \_\_\_\_\_

C.6 **Fahrradparken**

C.6.1 Gibt es eine konzeptionelle Grundlage zum **Fahrradparken** (ggf. als Bestandteil eines anderen Konzeptes)?

- ja, und zwar \_\_\_\_\_ (Name der konzeptionellen Grundlage) wurde im Jahr \_\_\_\_\_ erstellt, Anlagennummer/n: \_\_\_\_\_
- nein

Wenn ja, bitte beschreiben Sie kurz die wesentlichen Inhalte:

\_\_\_\_\_

C.6.2 Gibt es eine **Bestandsdokumentation** zu den vorhandenen Kapazitäten und Qualitäten an Fahrradabstellplätzen?

- ja, für folgende Bereiche: \_\_\_\_\_
- nein

Wenn ja:

Anlagennummer Beispielblatt \_\_\_\_\_

Anlagennummer Standortplan oder Auszug Standortplan \_\_\_\_\_

C.6.3 Geben Sie bitte eine Übersicht zur Fahrradparksituation an den **öffentlichen Gebäuden** in der Zuständigkeit Ihrer Kommune (außer an Schulen).

öffentliches Gebäude (ohne Schulen)	Anzahl		Anzahl Stellplätze abschließ- barer Raum	Anzahl Stellplätze an Rahmenhaltern	
	Mitarbei- ter	Besucher		überdacht	nicht überdacht
Rat-/Kreishaus	_____	_____	_____	_____	_____

Bibliothek	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
VHS	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

C.6.4 Geben Sie bitte eine Übersicht zur Fahrradparksituation an **Schulen** in Ihrer Kommune.

Name der Schule (nach Möglichkeit in Ihrer Zuständigkeit) und Schulart	Anzahl Schüler	Anzahl Stell- plätze in abschließba- ren Räumen	Anzahl Stellplätze an Rahmenhaltern	
			überdacht	nicht überdacht
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Anzahl der Schulen in Ihrer Kommune:

Grundschulen:  (Anzahl), davon in unserer Zuständigkeit  (Anzahl)

weiterführende Schulen  (Anzahl), davon in unserer Zuständigkeit  (Anzahl)

Berufsschulen  (Anzahl), davon in unserer Zuständigkeit  (Anzahl)

C.6.5 *Frage ausschließlich für Städte und Gemeinden:*

Wie viele Fahrradstellplätze an Rahmenhaltern oder höherwertige Fahrradparkplätze gibt es im **Innenstadtbereich/Zentrum** Ihrer Kommune?

C.6.6 *Frage ausschließlich für Städte und Gemeinden:*

Wie erfolgt die Zusammenarbeit mit dem **Einzelhandel** zur Schaffung von anspruchsgerechten Abstellanlagen?

keine Zusammenarbeit

C.6.7 Wie wird in Ihrer Kommunen mit **aufgegebenen Fahrrädern** umgegangen?

regelmäßige Kontrollen, Häufigkeit:

regelmäßige Beseitigung, Häufigkeit:

keine Aktivitäten

C.6.8 Wie **verbessert** Ihre Kommune darüber hinaus die Fahrradparksituation?

Fahrradhäuschen in Wohnquartieren im öffentlichen Raum, und zwar:

Fahrradabstellangebote bei Großveranstaltungen etc., und zwar:

Boxen an touristischen Standorten für Fahrradtouristen mit Gepäck, und zwar:

Öffentlichkeitsarbeit zum Fahrradparken, und zwar:

Beratung folgender Akteure  zur Schaffung von Fahrradabstellanlagen in folgender Weise:

Zusammenarbeit mit folgenden Dritten  in folgender Weise:

anders, und zwar:

keine Aktivitäten

C.7 **Verknüpfung mit dem Öffentlichen Verkehr (ÖV)**

C.7.1 Bitte beschreiben Sie die typische Fahrradparksituation an den **Bahnhöfen und Haltestellen des ÖV** (Bahn und Bus).

Name	Fahrgastaufkommen	Art der Abstellanlage und Anzahl der Stellplätze (Fahrradstation, Fahrradparkhaus, Fahrradsammelgarage, Fahrradboxen, Rahmenhalter, Überdachung, etc.)	weitere Serviceangebote (Schließfächer etc.)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Anzahl der Bahnhöfen und Haltestellen des ÖV in Ihrer Kommune:

Bahnhöfe und Haltepunkte des Zugverkehrs:  (Anzahl), davon in unserer Zuständigkeit  (Anzahl)

Bus- und Straßenbahnhaltestellen  (Anzahl), davon in unserer Zuständigkeit  (Anzahl)

C.7.2 In welcher Form erfolgt die **Fahrradmitnahme** im ÖPNV?

Kosten für die Fahrradmitnahme in Bussen und Straßenbahnen:

Zeitliche Regelung für die Fahrradmitnahme in Bussen und Straßenbahnen:

spezielle Mitnahmeangebote in folgender Weise:

keine Aktivitäten

Version 2019

## D Verkehrssicherheitsarbeit

### D.1 Verkehrssicherheitsarbeit auf kommunaler Ebene

D.1.1 Gibt es eine konzeptionelle Grundlage für die **Verkehrssicherheitsarbeit** (ggf. als Bestandteil eines anderen Konzeptes)?

ja, und zwar \_\_\_\_\_ (Name der konzeptionellen Grundlage) wurde im Jahr \_\_\_\_\_ erstellt, Anlagennummer/n \_\_\_\_\_

nein

Wenn ja, bitte beschreiben Sie kurz die wesentlichen Inhalte:

\_\_\_\_\_

D.1.2 Was führt Ihre Kommune über die **Betrachtung der Unfallschwerpunkte** im Rahmen der vorgeschriebenen Verkehrsschauen hinaus durch?

vertiefende Analyse von Unfällen mit Radverkehrsbeteiligung, letzte Durchführung: \_\_\_\_\_ (Anlagennummer/n: \_\_\_\_\_)

andere (z. B. Verkehrssicherheitsanalyse, spezielle Verkehrsschau für den Radverkehr), und zwar \_\_\_\_\_ im Turnus \_\_\_\_\_ (Anlagennummer/n: \_\_\_\_\_)

Bitte fügen Sie dem Antrag auch die Unfallentwicklung mit Radverkehrsbeteiligung der letzten fünf Jahre bei (Anlagennummer/n: \_\_\_\_\_)

D.1.3 Welche konkreten **Maßnahmen** wurden aus den Erkenntnissen der vertiefenden Unfallanalysen abgeleitet und umgesetzt?

infrastrukturelle Maßnahmen: \_\_\_\_\_

Öffentlichkeitsarbeit: \_\_\_\_\_

Mobilitätsbildung: \_\_\_\_\_

keine

D.1.4 Gibt es einen **Arbeitskreis** speziell zu Fragen der Verkehrssicherheit?

ja

nein

Wenn ja:

Zusammensetzung: \_\_\_\_\_

Sitzungshäufigkeit: \_\_\_\_\_

Letzte Sitzung am \_\_\_\_\_

## D.2 Verkehrssicherheitsarbeit an Schulen

D.2.1 Welche Angebote mit Fahrradbezug gibt es in Ihrer Kommune im Bereich der **Mobilitätsbildung** an Schulen?

- Radfahrausbildung in der vierten Klasse
- Schulwegtraining mit dem Fahrrad
- Schüler als Experten für die Fahrt mit dem Fahrrad zur Schule/in der Freizeit
- Schulprojektwochen
- Schülerwerkstatt/Fahrradreparaturkurse
- Angebote/Aktionen an weiterführenden Schulen, und zwar
- Schulwegpläne für weiterführende Schulen, Anlagennummer/n:
- andere, und zwar:

D.2.2 Welche **Akteure** sind bei der Mobilitätsbildung an Schulen beteiligt und welche Aufgaben übernehmen diese?

- Schule, und zwar
- Kommune, und zwar
- Polizei, und zwar
- Verkehrswacht, und zwar
- Verbände/Vereine, und zwar
- andere, und zwar

## D.3 Zielgruppen-, themenspezifische und infrastrukturelle Bausteine

D.3.1 Zu welchen Themen der Verkehrssicherheitsarbeit führt Ihre Kommune **Öffentlichkeitsarbeit** durch?

- Rücksichtnahme, und zwar
- Radwegebenutzungspflicht, und zwar
- (unerlaubtes) Linksseitiges Fahren, und zwar
- Radverkehrsführung an Knotenpunkten, und zwar
- „Toter Winkel“, und zwar
- (geöffnete) Einbahnstraßen, und zwar
- Fahrradstraßen, und zwar
- Radverkehrsführung im Bereich von Baustellen, und zwar
- betriebssichere Fahrräder und Diebstahlschutz, und zwar
- Pedelecs, und zwar
- andere, und zwar
- keine

D.3.2 Welche **zielgruppenspezifische Maßnahmen** im Bereich der Verkehrssicherheitsarbeit werden in Ihrer Kommune angeboten?

- Pkw-Fahrerinnen und -Fahrer, und zwar
- Berufskraftfahrerinnen und -fahrer, und zwar
- Kinder und Jugendliche, und zwar
- Seniorinnen und Senioren, und zwar
- Migrantinnen und Migranten, und zwar
- Neubürgerinnen und Neubürger, und zwar
- andere, und zwar
- keine

D.3.3 Gibt es weitere **infrastrukturelle Maßnahmen** zur Verbesserung der Verkehrssicherheit?

- besondere bauliche Maßnahmen im Straßenraum, und zwar
- konsequenter Rückbau von freien Rechtsabbiegern, und zwar
- Spiegel zur Vermeidung von „Toten Winkeln“ an Lichtsignalanlagen, und zwar
- besondere Markierungslösungen, und zwar
- besondere innovative Maßnahmen, und zwar
- andere, und zwar
- keine

## E Berufsradverkehr

### E.1 Kommune als Arbeitgeber

E.1.1 Gibt es eine **konzeptionelle Grundlage** zur Förderung des Radverkehrs im Berufsverkehr (ggf. als Bestandteil eines anderen Konzeptes)?

ja, und zwar \_\_\_\_\_ (Name der konzeptionellen Grundlage) wurde im Jahr \_\_\_\_\_ erstellt, Anlagennummer/n: \_\_\_\_\_

nein

Wenn ja, bitte beschreiben Sie kurz die wesentlichen Inhalte:

\_\_\_\_\_

E.1.2 Welche **Angebote** stehen in der Kommunalverwaltung zur Verfügung?

Fahrradabstellanlagen

Diensträder, und zwar \_\_\_\_\_ (Anzahl insgesamt), davon \_\_\_\_\_ Pedelecs und \_\_\_\_\_ Lastenräder

Umkleieräume

Duschkmöglichkeiten

Schließfächer

Lademöglichkeiten

Werkzeug/Flickzeug

Informationsmaterialien (Intranet/Internet/Papierform)

andere, und zwar: \_\_\_\_\_

keine

E.1.3 Wie sind die **Ausleihmodalitäten** für Diensträder geregelt?

\_\_\_\_\_

E.1.4 Wie erfolgt die **Wartung** der Diensträder?

\_\_\_\_\_

E.1.5 Fördert Ihre Kommune die **Nutzung von privaten Fahrrädern** für Dienstfahrten?

ja, in folgender Weise: \_\_\_\_\_

nein

E.1.6 Gibt es in Ihrer Verwaltung ein **behördliches Mobilitätsmanagement**?

ja, und zwar: \_\_\_\_\_

nein



## E.2 Betriebliche Radverkehrsförderung

E.2.1 Welche **Wettbewerbe und Auszeichnungen** für fahrradfreundliche Arbeitgeber unterstützt Ihre Kommune?

- „Mit dem Rad zur Arbeit“ in folgender Weise:
- „Stadtradeln“ in folgender Weise:
- Auszeichnung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ (z. B. durch ADFC oder B.A.U.M.), und zwar  in folgender Weise:
- eigene Wettbewerbe, und zwar
- andere, und zwar
- keine

E.2.2 Werden in Ihrer Kommune gezielt **Kampagnen** durchgeführt, um Berufspendler zum Umstieg auf das Fahrrad zu motivieren?

- ja, und zwar:
- nein

E.2.3 Wie berücksichtigt Ihre Kommune die Anbindung von Arbeitsplatzschwerpunkten beim **Ausbau der Infrastruktur**?

- Lückenschlüsse im Netz, und zwar:
- Beleuchtung, und zwar:
- allwettertauglicher Belag, und zwar:
- anders, und zwar:
- keine

## F Fahrradtourismus und Freizeitradverkehr

### F.1 Konzept und Netz

F.1.1 Gibt es für den Bereich Ihrer Kommune eine **konzeptionelle Grundlage** für den Radtourismus und den Freizeitradverkehr (ggf. als Bestandteil eines anderen Konzeptes)?

ja, und zwar \_\_\_\_\_ (Name der konzeptionellen Grundlage) wurde im Jahr \_\_\_\_\_ erstellt, Anlagennummer: \_\_\_\_\_

nein

Wenn ja, bitte beschreiben Sie kurz die wesentlichen Inhalte:

\_\_\_\_\_

F.1.2 Benennen Sie die wichtigsten **Radfernwege und Themenrouten** in Ihrer Kommune?

Name des Radfernwegs bzw. der Themenroute	von uns auf unsere Initiative entwickelt	in die Radverkehrswegweisung eingebunden?
_____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil _____
_____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil _____
_____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil _____
_____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil _____

F.1.3 Wie bringt sich Ihre Kommune bei der **Unterhaltung** der Radfernwege, Themenrouten bzw. des freizeitorientierten Netzes ein?

personell, in folgender Weise: \_\_\_\_\_

finanziell, in folgender Weise: \_\_\_\_\_

anders, und zwar: \_\_\_\_\_ in folgender Weise: \_\_\_\_\_

keine Mitwirkung

### F.2 Zusammenarbeit

F.2.1 Wie arbeitet Ihre Kommune mit anderen **Tourismusverbänden/-organisationen und andere Gebietskörperschaften** zusammen?

\_\_\_\_\_

F.2.2 Finden regelmäßige **Arbeitskreise** statt?

- ja  
 nein

Wenn ja:

Zusammensetzung:

Sitzungshäufigkeit:

Letzte Sitzung am

F.2.3 In welchen **Themenfelder** arbeitet Ihre Kommune mit anderen zusammen?

- Routen- und Netzkonzeption  
 Vermarktung  
 Unterhaltung  
 Wegweisung  
 andere und zwar  
 keine Zusammenarbeit

F.2.4 Arbeitet Ihre Kommune mit **anderen Handlungsträgern** zusammen?

- Hotel, in folgender Weise:   
 Gastronomie, in folgender Weise:   
 Fahrradhändler, in folgender Weise:   
 Anbieter geführter Radtouren/Stadtführungen, in folgender Weise:   
 Transportunternehmen, in folgender Weise:   
 andere, und zwar:  in folgender Weise:   
 nein

### F.3 **Begleitende Infrastruktur und Service**

F.3.1 Gibt es in Ihrer Kommune **Rastplätze**?

- ja, Anzahl:   
 nein

Wenn ja:

Wie ist die Unterhaltung (Zuständigkeiten, Häufigkeiten der Kontrolle etc.) geregelt?

Welche Standards sind für Rastplätze vorgesehen?

- keine

F.3.2 Gibt es in Ihrer Kommune **Infotafeln** mit touristischen Informationen an Rastplätzen oder wichtigen touristischen Zielen?

ja, Anzahl:

nein

Wenn ja:

Wie ist die Unterhaltung (Zuständigkeiten, Häufigkeiten der Kontrolle etc.) geregelt?

Welche Standards sind für Infotafeln vorgesehen?

keine

F.3.3 An welchen wichtigen touristischen Zielen werden **Schließfächer** für Gepäck angeboten?

keinen

F.3.4 An welchen wichtigen touristischen Zielen werden **Ladeoptionen für Akkus** angeboten?

keinen

F.3.5 Gibt es in Ihrer Kommune **Fahrradbusse** zu fahrradtouristischen Zielen oder andere Fahrradtransporte?

ja, und zwar:

nein

#### F.4 Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit

F.4.1 Wie **informiert** Ihre Kommune über radtouristische Angebote?

Internet, Webadresse:

soziale Medien, folgende:

Flyer und andere Printmedien, Anlagennummer/n:

Karten, Anlagennummer/n:

Pressearbeit

GPS-Tracks zum Downloaden (Adresse Internetseite: )

anders, und zwar:

keine Informationen

## G Weitere Fahrradfreundliche Aktivitäten in Ihrer Kommune

Mit der Kategorie G können Sie zusätzliche Punkte erreichen und so ggf. fehlende Punkte in den Kategorien A bis F in gewissem Umfang ausgleichen. Eine eigenständige Wertung der Kategorie erfolgt nicht.

G.1 Welches sind **die drei größten Stärken Ihrer Kommune** im Radverkehr?

a)

b)

c)

G.2 Bitte skizzieren Sie, worin sich in Ihrer Kommune das Fahrradfreundliche Klima **besonders** widerspiegelt.

G.3 Gibt es darüber hinaus noch fahrradfreundliche Aktivitäten, die **bisher noch nicht angesprochen** wurden? Bitte erläutern Sie diese.

keine

G.4 Welche besonderen **Handlungsschwerpunkte** hat sich Ihre Kommune für die kommenden Jahre für die Förderung des Radverkehrs gesetzt?

keine

## H Weitere Fragen:

### ...und was wir darüber hinaus noch gerne wissen möchten

*Kategorie H hat keinen Einfluss auf die Punktevergabe.*

H.1 Wo sehen Sie die **größten Probleme/Schwächen** in der Radverkehrssituation Ihrer Kommune?

a)

b)

c)

































H.2 Was halten Sie **darüber hinaus** noch für erwähnenswert?

Version 2019

## **Anlagen**

Bitte listen Sie Ihre Anlagen hier vollständig auf. Bitte sortieren Sie die Anlagen sinnvoll und nummerieren diese. Bitte geben Sie jeweils die Nummer der Anlage an, wenn Sie sich auf Anlagen beziehen.

Nr.	Name der Anlage
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Version 2019